

Martin Weingardt:

**Aktuellere Beiträge
zu akademischen, schulischen und gesellschaftlichen Diskursen (Auswahl)**

Internat. Tagung geplant 29.9./30.9.2022 Universität Brixen/Italien: (Um-)Welterschließung und Bürgerengagement. Lehrkräfte und BürgerInnen als gemeinsame Unterstützer kindlicher Sozialraumexploration und Welterkundung (Tagungsorgan. M.Weingardt gemeinsam mit Prof. A.Augschöll Blasbichler/Brixen)

M. Weingardt: Begegnungen mit Technik im Leben. Curriculare Elemente der Annäherung von Kindern und Jugendlichen an technische Phänomene, Interessen und Kompetenzen. Stuttgart 2022 (in Vorbereitung).

M. Weingardt/ J.Lux: Sprungbrett ins Leben. Zur biografischen Wirksamkeit außerschulischer Engagement- und Lernfelder. Eine empirische Studie zur Schülermentorenausbildung des Schwäbischen Chorverbands und der konfessionellen Jugendverbände in Baden-Württemberg. Stuttgart 2021 (in Druck).

M. Weingardt: Fehler am Arbeitsplatz - peinlich bis tödlich oder nützlich bis nötig? Vortrag terranets bw GmbH 10. Dezember 2019 in Stuttgart.

M.Weingardt: Leben in der offenen und digitalisierten Zivilgesellschaft des 21.Jahrhunderts. Herausforderungen für die familiäre, schulische und kirchliche Bildung und Erziehung. Vortrag an der Freien Evangelischen Schule Reutlingen am 27. November 2019.

M.Weingardt: Zur Situation unserer Schulen und ihres Verhältnisses zur Zivilgesellschaft heute - Offene Bürgerschulen als konzeptionelle Antwort aus LEB, Wissenschaft und Schulen. Referat beim Landeselternbeirat Baden-Württemberg am 5. Juni 2019 im Kultusministerium in Stuttgart.

M.Weingardt: Kultur bildet Schule – Schule bildet Kultur: Thesen. Einführungsvortrag auf dem Bildungspolitischen Forum beim Landeschorfest am 31. Mai 2019 in Heilbronn.

M. Weingardt: Schülermentorenprogramme als Sprungbrett in Bildungsverantwortung. Konzeptionelle Entwicklungen – empirischen Ergebnisse – systemische Überlegungen. Vortrag internationale Tagung «Partizipation – Schule – Entwicklung» am 9./10. Mai 2019 an der Pädagogischen Hochschule Zürich.

M.Weingardt: Berufliche Bildung – quo vadis? Vortrag beim Rotary Club Ludwigsburg am 4.4.2019.

M.Weingardt: Totgesagte leben länger – oder: Warum und wie wir die Haupt- und Werkrealschulen im Bildungssystem nach wie vor brauchen. Referat beim Landeselternbeirat Baden-Württemberg am 16. Januar 2019 im Kultusministerium in Stuttgart.

M.Weingardt: Erfolgreiche Berufsorientierung an den Haupt- und Werkrealschulen lebt von externer Unterstützung. Hauptvortrag bei der Fachtagung des Kultusministeriums Baden-Württemberg ‚Stärkung der Beruflichen Orientierung an Haupt- und Werkrealschulen‘ am 10. Dezember 2018 im Haus der Wirtschaft Stuttgart.

M.Weingardt: Bürger auf Augenhöhe. Zivilgesellschaftliche Entwicklungen und kirchliches Bildungshandeln. In: C.Rivuzumwami (Hg.). Gemeinsam: Leben - Glauben – Bilden. Stuttgart 2018. S. 62-74.

M.Weingardt /Johannes Lux: Brückenbauer zwischen Schule und Musikverbänden. Zu den Wirkungen der Schülermentorenausbildung. In: Singen. Zeitschrift des Schwäbischen Chorverbands. H. 2/2018. S. 6-9.

M.Weingardt: Ganztagsbildung und die Zivilgesellschaft. Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven für Kommunen und Vereine. In: Singen. Zeitschrift des Schwäbischen Chorverbands. H. 2/2018. S. 10-11.

M. Weingardt: Gelingendes Leben. Impulsreferat zur Schulabschlussfeier der Seehaus-Schule (Offener Strafvollzug) am 22. Juli 2018 in Leonberg

M.Weingardt: Ganztagschule in der Zivilgesellschaft. Perspektiven für die Kooperation von Kommunen und außerschulischen Partnern. Impulsreferat beim Informationstag des Gemeindetags BW am 6. Juni 2018 im SpOrt Stuttgart - Bad Cannstatt.

M.Weingardt: Gelingendes Aufwachsen in Nürtinger Räumen ermöglichen. Zivilgesellschaftliches Engagement von Menschen im Kontext des institutionellen Handelns von Städten. Vortrag im Rahmen des kooperativen Lehrprojekts ‚Landschaftsarchitektur trifft Kunsttherapie. Ästhetisches Forschen und partizipatives Intervenieren vor Ort‘ an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen am 9. April 2018.

M.Weingardt: Von der Fehlerjagd zum Fehlerlob und wieder zurück. Über Fehler in der gegenwärtigen und künftigen Arbeit der Schule. In: H.-U. Grunder (Hg.): Mythen – Irrtümer – Unwahrheiten. Essays über ‚das Valsche‘ in der Pädagogik. Bad-Heilbrunn 2017. S.208-214.

M.Weingardt: Wer aufhört Fehler zu machen, lernt nicht mehr dazu. Vom Verstehen und Nutzen der Fehler in Bildungsprozessen. In: Lernen und Lernstörungen H.1/ 2017. S.23-38.

M.Weingardt: Ganztagschule oder Ganztagsbildung? Flexible Akteure gefragt. In: Sportpraxis. Sonderheft Sport im Ganztage 2017. S. 48-52.

M. Weingardt: Lernen und leben verbinden - Schülermotivation stärken: Ansätze und Erfahrungen der Offenen Bürgerschule. Einführungsvortrag bei der Lehrerfortbildung des Schulamts der Autonomen Provinz Südtirol im Schulsprengels am 5. September 2017 in Brixen.

M.Weingardt: Was fehlt und ohne Fehler? Anläufe zum Verstehen und Nutzen der Fehler in Bildungsprozessen. Festvortrag auf dem Wiss. Symposium ‚Die Bedeutung des Fehlers in Pädagogik und Heilpädagogik‘ anlässlich des 90. Geburtstags von Prof. Dr. Andreas Möckel am 28. April 2017 an der Universität Würzburg

M. Weingardt: Konzeption und Kontext der Offenen Bürgerschulen (OBS) – am Beispiel der Lerchenrainschule in Stuttgart-Heslach. Referat auf der Fachtagung ‚Glück im Quartier. Das gesellschaftliche Miteinander gestaltet sich in lokalen Räumen‘ am 12./13. Januar 2017 im Rathaus der Landeshauptstadt Stuttgart

M. Weingardt: Civil society and new citizen schools. Revitalization of Education in local networks / Zivilgesellschaft und neue Bürgerschulen. Zur Revitalisierung der Schule in Netzwerken der Menschen vor Ort. Hauptvortrag auf der Internat. Tagung ‚Education in civil society. Community-oriented small and rural schools as avant-garde structures Bildung in der Zivilgesellschaft/Die

gemeinwesenorientierte kleine Schule als avantgardistische Struktur‘ vom 27.-29. Oktober 2016 an der Universität Bozen.

M. Weingardt: Zwischen Verhaltensstabilität und dem Verlust von Kulturalität. Jugend in Baden-Württemberg. In: M.Schmid/W.Antes/B. Schiffers. Jugendstudie Baden-Württemberg 2015. Schneider Verlag Hohengehren 2015. S.105-116.

M. Weingardt: Wozu noch Gruppen? Aktuelles zur Arbeit mit Jugendgruppen. In Unter Uns. Zeitschrift des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg. Stuttgart. H.4/2015. S. 4-5.

M.Weingardt: Revitalisiertes Lernen. Warum sich Offene Bürgerschulen mit non-formalen Bildungskontexten gezielt verbinden. Vortrag auf dem Internat. Wiss. Symposium ‚Biografisch relevante Bildungsorte. Zur Bedeutung non-formaler Lernprozesse und -kontexte für Persönlichkeitsbildung und individuellen Werdegang‘ am 12. Dezember 2015 an der Universität Brixen.

M.Weingardt: Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg. Konzeption - Chancen – Erfahrungswerte- Lehrerfortbildung der GEW /Schulamt Lörrach am 19. November 2015 in Schliengen.

M.Weingardt: Ganztageschulen oder vernetzte Ganztagesbildung? Lernstrukturen für Kinder und Jugendliche in der Civil Society des 21. Jahrhunderts. Vortrag im Rahmen der Tagung ‚Zukunft der Bibliotheken: Öffentliche Bibliotheken, Schulen & Co .am 8. Juni 2015 in Bad Urach

M.Weingardt: Offene Bürgerschulen. Eine Alternative in der kommunalen Schulentwicklung. In: Die Gemeinde. Zeitschrift für die Städte und Gemeinden. H. 18/2014. S. 1014-1017.

M.Weingardt: Make a difference. Grundsätzliches zum Umgang mit Heterogenität in der Klasse - 5 Thesen. In: Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft. H.3/2013. S. 5-7.

M. Weingardt: Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken (Teil 2). In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46. 2013. H.6, 18-21.

M. Weingardt: Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken (Teil 1). In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46. 2013. H.5, S. 16-10.

M. Weingardt: Schulen auf dem Weg zu Prävention und sozialer Vernetzung. In Roter Faden Prävention. Projekte und Programme für Kindertageseinrichtungen und Schulen in Baden-Württemberg. Hg. v. Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Stuttgart 2013. S.21-22.

M.Weingardt: Schule, Freizeit und Engagement. Tendenzen Jugendlicher und ihre Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme. In M.Schmid/W.Antes. Jugendstudie Baden-Württemberg 2013. Baltmannsweiler Schneider Verlag 2013. S. 97-104.

Reinhold Ostermann/Martin Weingardt: Gruppe. In T.Rauschenbach u.a. (Hg.). Handbuch Jugendarbeit. Evangelische Perspektiven. Verlag Barbara Buderich. Leverkusen 2013. S. 359-364.

M.Weingardt: Ohne Fehleroffenheit kein Erfolg. Warum Fehler anders zu betrachten und zu nutzen sind. In: Schulmagazin 5-10. H. 1/2012. S. 7-11.

M.Weingardt: Übergänge im Kindes- und Jugendalter begleiten. Eine Handreichung für Eltern sowie pädagogische Fach- und Lehrkräfte in Kindertagesstätten, Familienbildung und Schulen. Hg. v. Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg mit der Gemeinnützigen Elternstiftung Baden-Württemberg. Stuttgart 2012.

M.Weingardt: Von disparaten Systemen, Fehlsteuerungen und Förderansätzen beim Übergang von der Schule in die Ausbildung. In W. Bleher u.a. (Hg.). Übergänge im Bildungssystem. Biografisch - institutionell - thematisch. Baltmannsweiler Schneider Verlag. 2011. S. 64-83.